



# Befragung Argentinierstraße neu: 28. April - 11. Mai 2022

Auswertung (17.05.2022)

# Die Umfrage

Ausgeschickt an alle Haushalte im Grätzl.  
 Online verfügbar für alle Wienerinnen und Wiener.

- Zwischen dem 29. April und 11. Mai konnten alle Interessierten ihre Meinung rückmelden und Qualitäten nach ihrer Präferenz reihen.
- 1.222 Rückmeldungen sind eingelangt

## Das ist mir für die neue Argentinierstraße wichtig!

Bitte reihen Sie, wie wichtig Ihnen die folgenden Qualitäten sind.

Schreiben Sie dafür die Ziffern 1 bis 4 gut lesbar links neben die Nennungen.  
 Bitte vergeben Sie jede Ziffer nur einmal.  
 1 = ist mir am wichtigsten / 2 = ist mir wichtig /  
 3 = ist mir weniger wichtig / 4 = ist mir am wenigsten wichtig

Hinweis: Verkehrssicherheit für alle hat bei der Neugestaltung oberste Priorität. Auch Verbesserungen für den Radverkehr sind vorgesehen. Wir fragen diese Aspekte daher nicht gesondert ab.

<input type="checkbox"/>	Begrünung, Abkühlung, weniger Asphalt	
<input type="checkbox"/>	Verkehrsberuhigung, weniger Kfz-Durchzugsverkehr im Grätzl (Zufahrt für PKW/LKW dabei immer möglich)	
<input type="checkbox"/>	mehr Platz für das Gehen, breitere Gehsteige und bessere Sicht, Bankerln zum Verweilen	
<input type="checkbox"/>	möglichst viele Stellplätze für PKW auf der Argentinierstraße	

Das möchte ich noch sagen

### BITTE AUCH UM FOLGENDE ANGABEN

Geschlecht

weiblich  männlich  divers

Alter

bis 20 Jahre  21–40 Jahre  41–50 Jahre  
 51–60 Jahre  61–70 Jahre  über 70 Jahre

In der Stadt bin ich so unterwegs  
 (Mehrfach-Nennungen möglich)

zu Fuß und mit Öffis  mit dem Rad  
 mit dem Auto  anders

Ich wohne

im Grätzl oberhalb der St. Elisabeth-Kirche  
 bis zum Gürtel  
 im Grätzl unterhalb der St. Elisabeth-Kirche  
 bis zum Karlsplatz  
 außerhalb des Grätzls im 4. Bezirk  
 in einem anderen Bezirk

Ich arbeite

im Grätzl  außerhalb des Grätzls im 4. Bezirk  
 in einem anderen Bezirk

# Auf einen Blick

Die wichtigsten Erkenntnisse aus der Umfrage

- Betrachtet nach einzelnen Zielgruppen ist Begrünung für alle Befragten und auch für die Teilgruppe Grätzl-Bewohner:innen am wichtigsten. Die Teilgruppe außerhalb des Grätzls präferiert etwas mehr eine Verkehrsberuhigung. Am wenigsten wichtig ist für alle der Erhalt von Stellplätzen für PKW.
- Im Bezug auf Stellplätze werden in den Kommentaren konkrete Probleme mit zu vielen Stellplätzen für die Botschaften und Theaterbesucher:innen, die das Grätzl zuparken, genannt. Es wird der Ausbau von Parkplätzen für Anrainer:innen gefordert.
- Im Bezug auf die Radinfrastruktur gleichen sich Grätzl-Bewohner:innen und alle anderen. Die jetzige Situation ist zu eng. Es wird eine bessere Trennung und mehr Sicherheit gefordert. Als mögliche Vorschläge werden Fahrradstraße und Begegnungszone genannt bzw. gefordert, dass bergab nur auf der Fahrbahn gefahren werden darf.

## REIHUNG DURCH GRÄTZL-BEWOHNER:INNEN

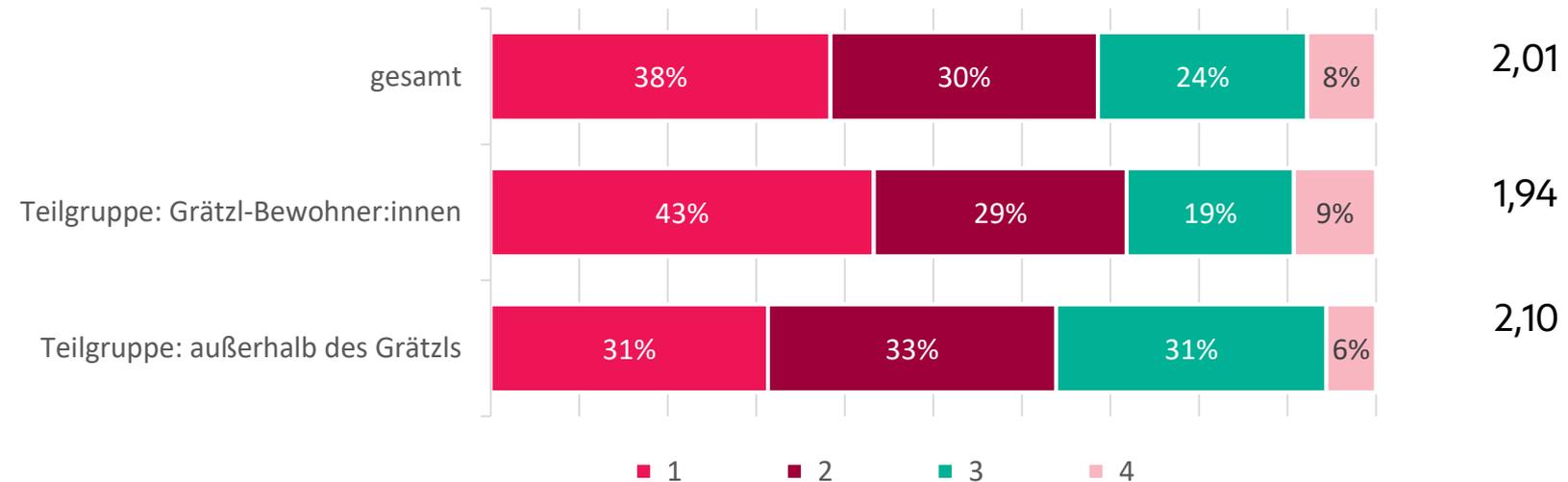
mittlerer Rang

- |   |  |      |
|---|--|------|
| 1 | Begrünung, Abkühlung, weniger Asphalt                              | 1,94 |
| 2 | Verkehrsberuhigung, weniger Kfz-Durchzugsverkehr im Grätzl         | 2,37 |
| 2 | Platz für das Gehen, breitere Gehsteige und bessere Sicht, Bankerl | 2,37 |
| 4 | Möglichst viele Stellplätze für PKW auf der Argentinierstraße      | 3,32 |

# Begrünung ist Grätzl-Bewohner:innen besonders wichtig

Begrünung, Abkühlung, weniger Asphalt

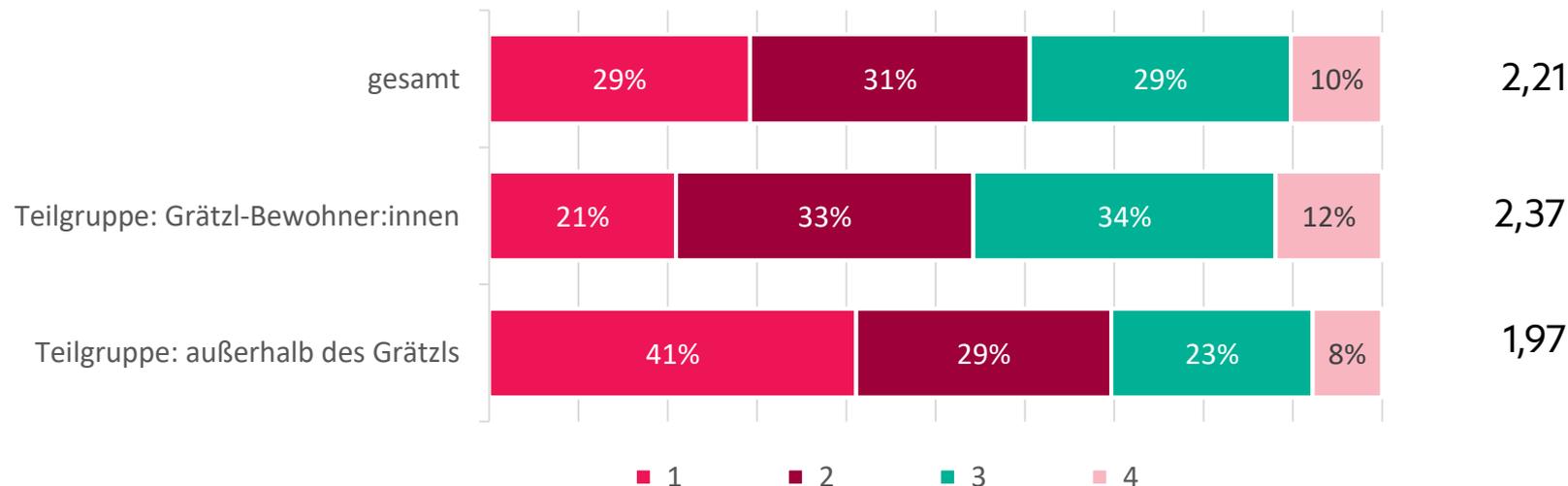
Mittelwerte



# Verkehrsberuhigung für Grätzl-Bewohner:innen auf Platz 2 (ex-aequo)

Verkehrsberuhigung, weniger Kfz-Durchzugsverkehr im Grätzl

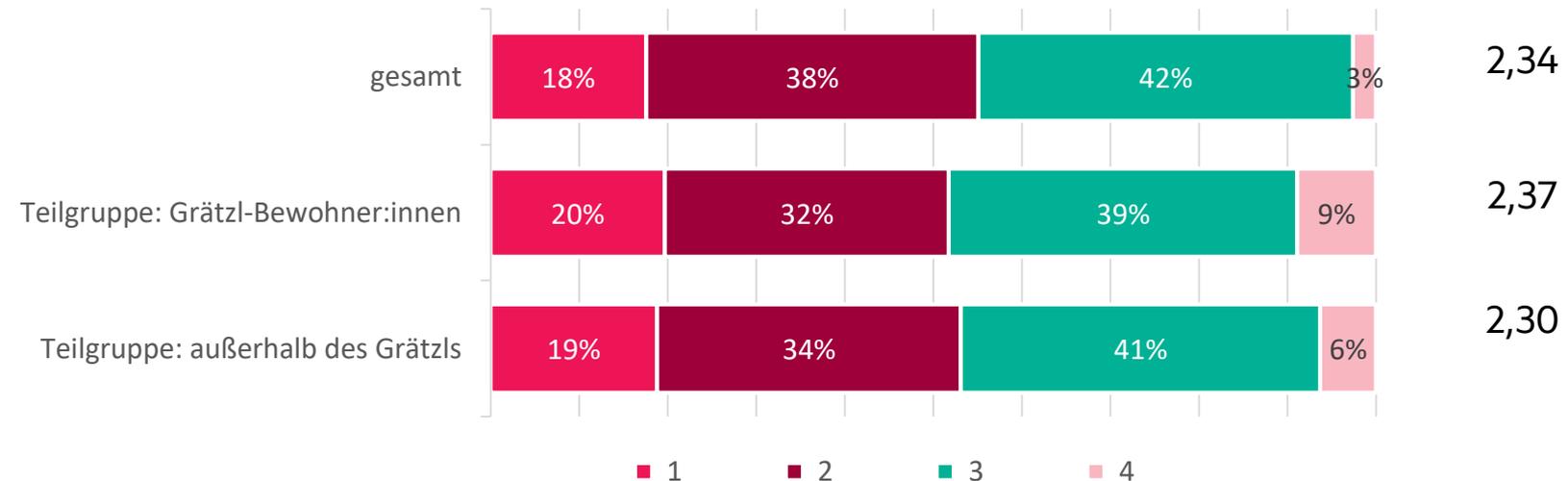
Mittelwerte



# Zu-Fuß-Gehen für Grätzl-Bewohner:innen auf Platz 2 (ex-aequo)

Platz für das Gehen, breitere Gehsteige und bessere Sicht, Bankerl

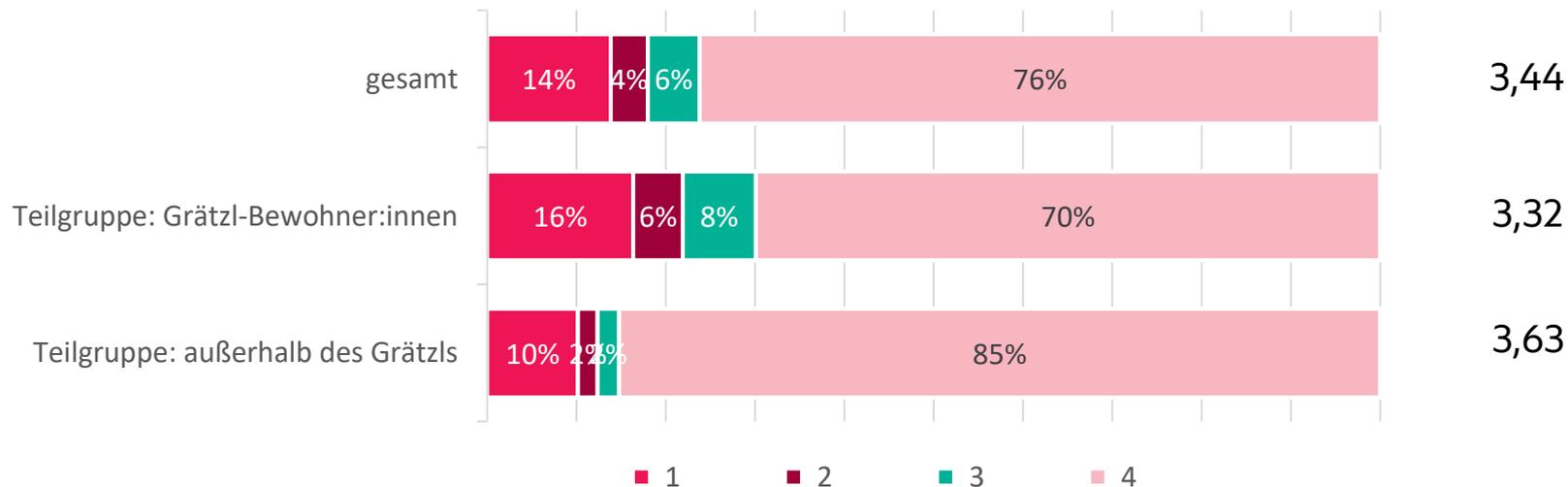
Mittelwerte



# Für Grätzl-Bewohner:innen am wenigsten wichtig: Stellplätze für PKW

Möglichst viele Stellplätze für PKW auf der Argentinierstraße

Mittelwerte



# Offene Frage: „Das möchte ich noch sagen“

- 709 Umfrage-Teilnehmer:innen (58%) haben einen Kommentar ins Antwortfeld geschrieben
- Das zentrale Thema sind Konflikte zwischen Zu-Fuß-Gehenden und Radfahrenden und der Wunsch hier mehr Platz zu schaffen
  - Personen, die nicht im Grätzl wohnen, betonen stärker, dass der Radweg zu eng für alle ist
  - Grätzl-Bewohner:innen betonen verstärkt, sich durch Radfahrende gefährdet zu fühlen und/oder wünschen sich mehr Platz für Zu-Fuß-Gehende, im speziellen Kinder beim Parkeingang
- Als besondere Gefahrenstelle wurde die Kreuzung zur Goldeggasse genannt
- Im Bezug auf Stellplätze für PKW
  - wird kritisiert, dass zu viele Parkplätze für die Botschaften reserviert sind und dass AKzent-Besucher:innen nicht in der Garage parken
  - werden Anrainer:innen-Parkplätze gefordert

# Der zu enge Radweg wird am häufigsten in den offenen Antworten genannt

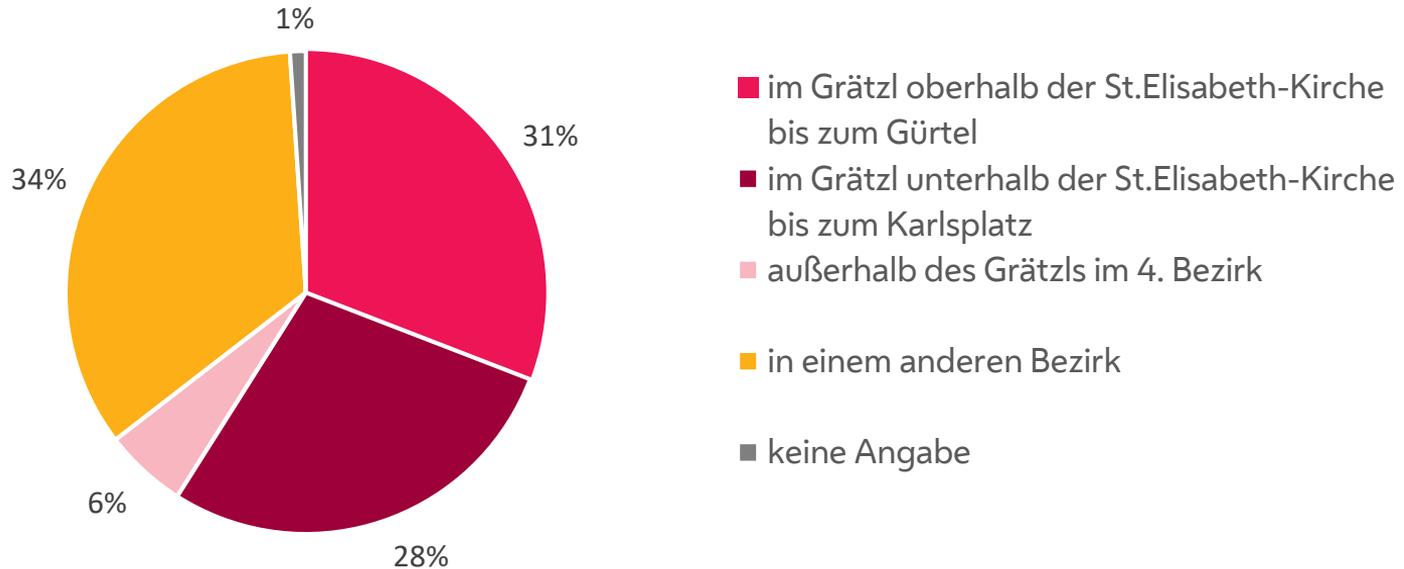
Anzahl	Thema	Anzahl	Thema
225	Radweg eng	28	Grätzl autofrei gestalten
93	Mehr grün	25	faire Verteilung des Straßenraums
78	Entflechtung Rad-/Fußverkehr notwendig	25	Kreuzung Goldeggasse
72	Parkplätze reduzieren	25	Kritik an Parkplätzen AKzent-Besucher:innen
69	Radrowdy; Radfahrende rücksichtslos	23	Kritik an Botschafts-Parkplätzen
55	Durchzugsverkehr reduzieren/verbieten	22	max. Geschwindigkeit einhalten
46	Fahrradstraße	22	Kritik an Umfrage bzw. Fragenstellungen
40	Parkplätze für Anrainer:innen schaffen		

n = 709, Umfrage zur Argentinierstraße neu;

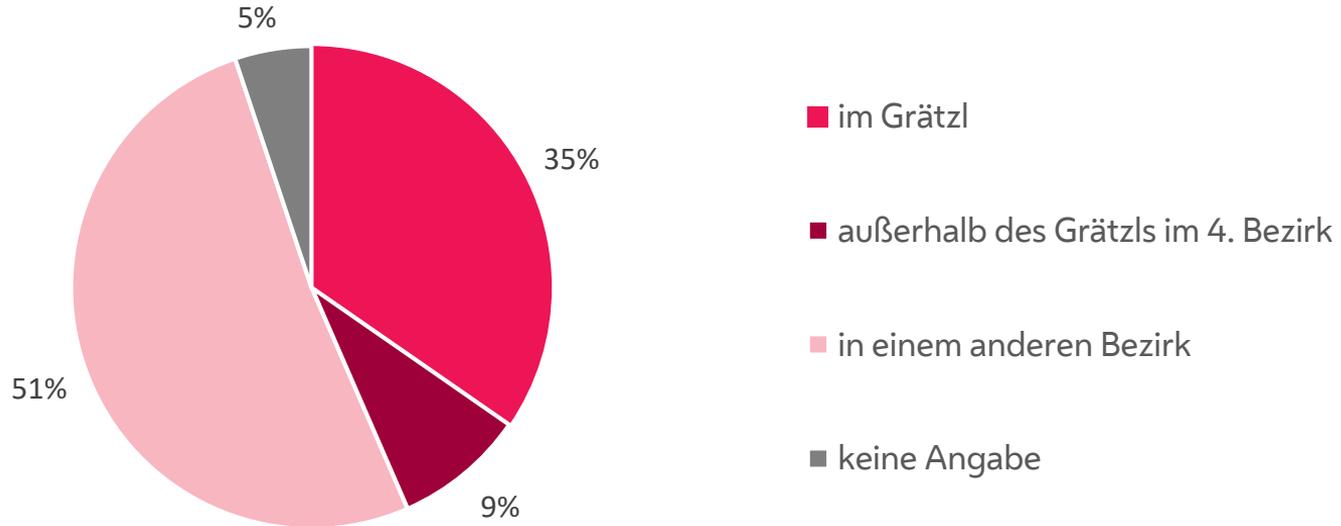
Antworten offene Frage geclustert nach Themen; Tabelle zeigt Themen, die mindestens 20-mal genannt wurden

# Wer hat bei der Befragung teilgenommen?

# 59% der Umfrage-Teilnehmer:innen wohnen im Grätzl

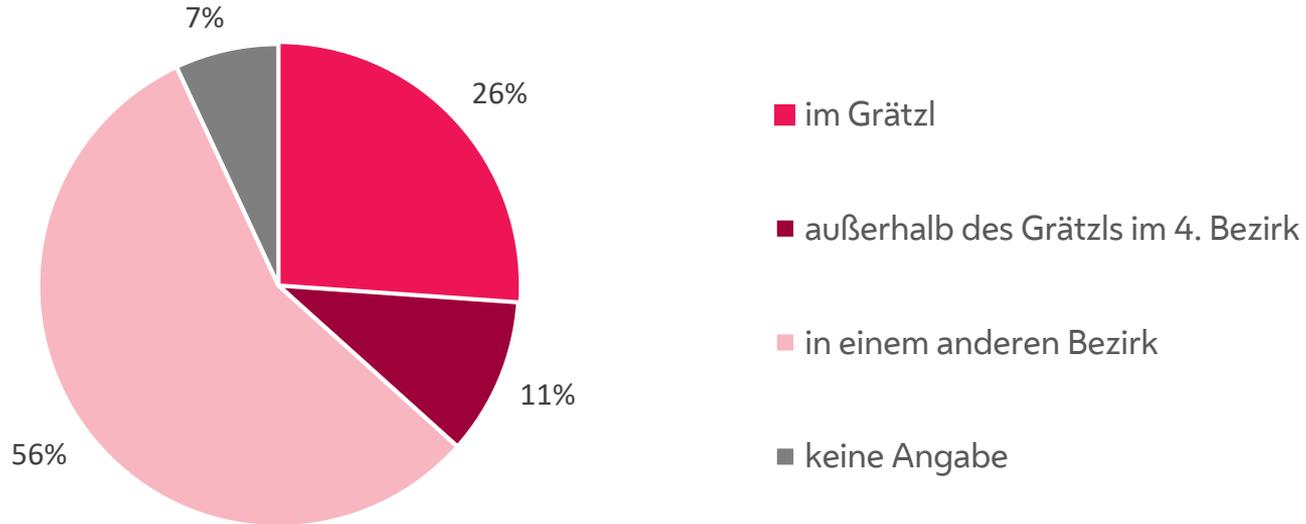


# 35% der Umfrage-Teilnehmer:innen arbeiten im Grätzl

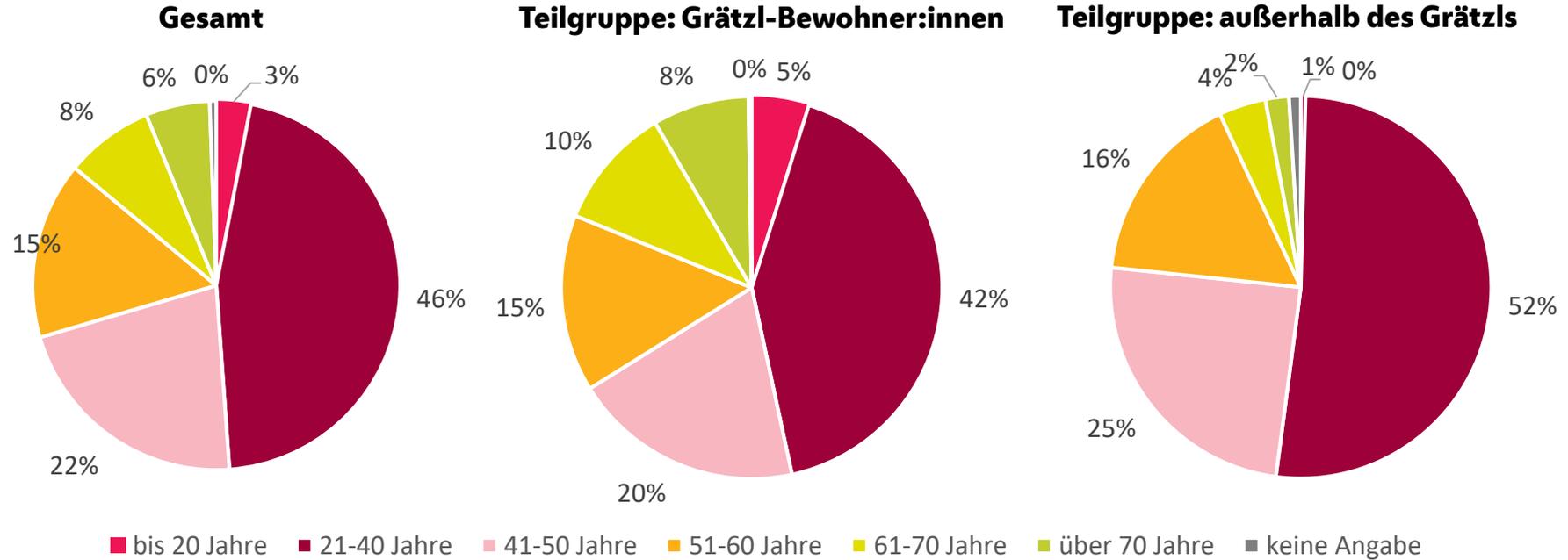


n = 1222, Umfrage zur Argentinierstraße neu

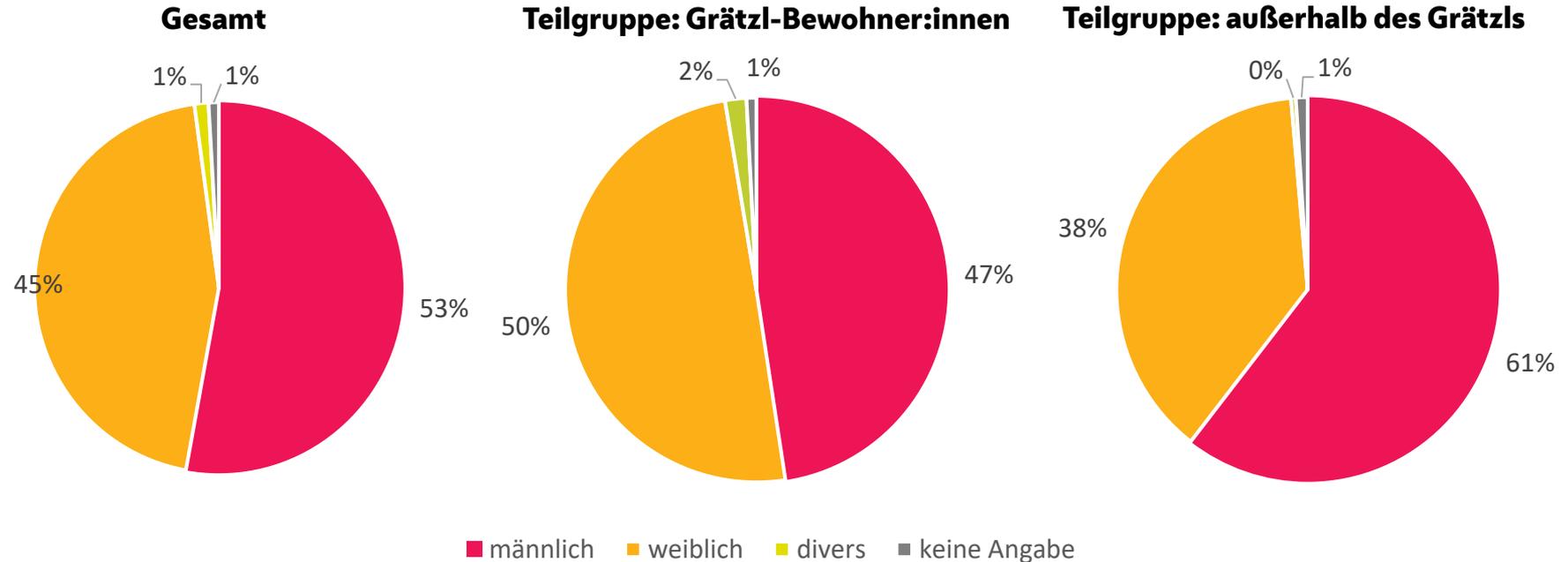
## 26% der Umfrage-Teilnehmer:innen, die auf der Wieden wohnen, arbeiten im Grätzl



# Alter der Umfrageteilnehmer:innen

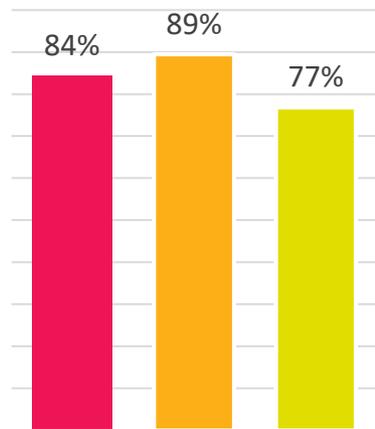


# Geschlecht der Umfrageteilnehmer:innen

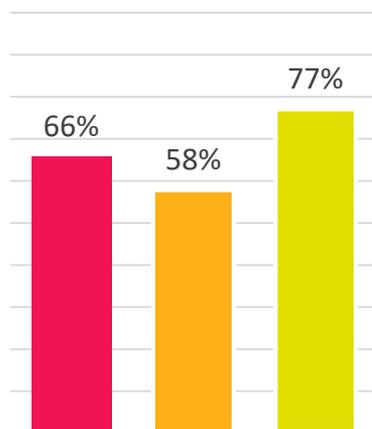


# Verkehrsmittel der Umfrageteilnehmer:innen

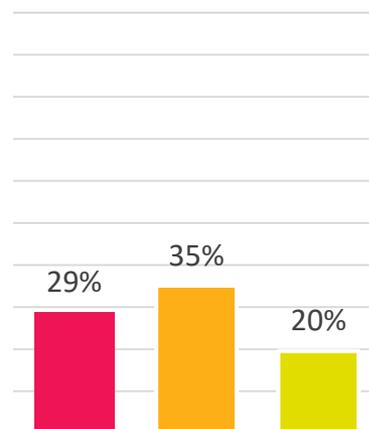
## zu Fuß und mit den Öffis



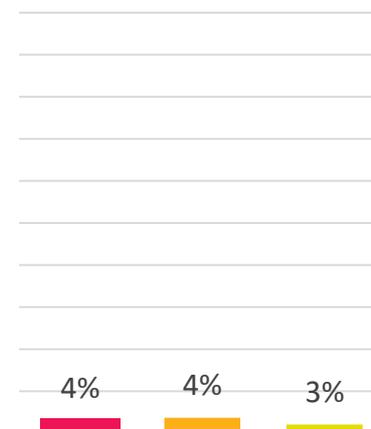
## mit dem Rad



## mit dem Auto



## anders



■ gesamt

■ Teilgruppe: Grätzl-Bewohner:innen

■ Teilgruppe: außerhalb des Grätzls